

Die Strukturwandelinitiative BioökonomieREVIER Rheinland arbeitet an der Vision einer Modelregion für biobasierte Kreislaufwirtschaft im Rheinischen Revier.

Neue Wertschöpfungskonzepte sollen der Region innerhalb des bevorstehenden Strukturumbruchs eine Perspektive für neue Arbeitsplätze, Unternehmen und Identität geben.

Die **Koordinierungsstelle BioökonomieREVIER** ist räumlich am Forschungszentrum in Jülich verortet, ist aber eine Netzwerkeinrichtung für alle Akteure in der Region. Sie entwickelt gemeinsam mit Unternehmen, Landwirten, Wissenschaftseinrichtungen und Kommunen in der Region Ansätze für die erfolgreiche Transformation tradierter Produktions- und Wertschöpfungsketten.



SCHLÜSSELKOMPETENZEN

- Branchenübergreifend vernetzen und beraten
- Bioökonomie-Potenziale der Region ermitteln
- Einbeziehen der Öffentlichkeit
- Projektentwicklung und –koordination
- Fördermittelakquise
- Bioökonomie Know-How

ANGEBOT

- Breites regionales Netzwerk zu Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Landwirtschaft, Kommunen und Politik
- Umsetzungshilfe für Ideen der Bioökonomie – z.B. Geschäftsmodelle, Naturschutzprojekte
- Initiierung und Koordination regionaler Innovationspartnerschaften
- Bereitstellen von Daten und Fakten zur regionalen Bioökonomie
- Kommunikations- & Öffentlichkeitsarbeit

BEDARF

- Interessante Köpfe und Organisationen mit Ideen für eine regionale Bioökonomie
- Unternehmen mit dem Wunsch nach neuen, nachhaltigeren Geschäftsmodellen
- Innovative Startups
- Interessierte Kommunen
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Wissenschaftsprojekte mit Bioökonomiebezug

PARTNER

- Forschungszentrum Jülich
- Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

ANGEBOT

- Beratung ■■■
- Netzwerk ■■■
- Forschung
- Gründung ■

BRANCHEN/SEKTOREN

- Landwirtschaft ■
- Ernährung ■
- Kunststoffe ■
- Biotechnologie ■
- Chemie ■
- Textil ■
- Papier ■
- Energie ■
- Abfallwirtschaft ■
- Umweltwirtschaft ■
- Pharma ■

NACHHALTIGKEIT

- Kreislaufwirtschaft ■
- Regionale Rohstoffe ■
- Neue Materialien ■
- Reststoffverwertung ■
- Naturschutz ■
- Bürgerbeteiligung ■■
- Nachhaltige Industrie ■
- Strukturwirksamkeit ■■■
- Gründung ■